Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Maria Rottstegge: Dat will woll helpen

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Visual Library

die Rotschwänzchenmutter und füttert ohne Scheu ihre Jungen. „Unter diesen Umständen", meint Hermann, „kann ich doch unmöglich ausfegen, das ist doch höhere Gewalt."

Dat will woll helpen

Van Maria Rottstegge

Jan un Kathrin harn ehrn veertigsten Hochtiedsdag fiert. Morgens an'n Kaffeedisk leesen se in ehr Heimatblatt: „Das Jubelpaar erfreut sich einer bemerkenswerten körperlichen und geistigen Frische . . ."
Wat sünd uk veertig Johr in so'n Menskenläben, wenn se vörbi sünd! At se domaols hieraoden, harn se kien Melkmaschine un Meihdösker, kien Radio un Fernsehen, kien Auto, nich maol'n Fohrrad.
Jan hat mit siene twei Peer de ganze Landstä versorgt. Kathrin har mit Hushölgen, mit'n poor Keihe, Swien un Häuhner naug tau daun hat.
Van Daoge stünd uk bi ehr up de Daol de grote Meihdösker, vör't Melkveih de Melkmaschin un in'e Daogesstuv de Farwfernseher. De Söhn Ludwig har den Hoff öwernaohmen.
Ehrn veertigsten Hochtiedsdag harn se heller fiert. Al Naoberlüe un de grote Verwandskup harn dortau bidraogen. At de lesden Lüe van'n Hoff föhrden, steeg de Morgensünne achter de Wallhägen up. Se straohlde, at wenn se smüsterlachde.
Annern Daogs güng dat Jubelpaor dör de Ulenflucht öwer'n Wiskenpatt längs. De Roggen bleihde un'n sachten Wind streek dröwer hen. Alümlüttken blewen se staohn un keeken rund üm sik tau.
Up ehre lüttken Buree kun'n se woll stolt wäsen. Se hüll'n sik bi de Han'n, at se bi de Knubbelwähn ankömen, de dor uk al vör veertig Jaohr staohn har. Se was mit de Tied gries un strubbig worn, dreef ower al Jaohr wedder frisk ut. Jan güng'n paor Trä up den Boom tau, pück siene Kathrin bi'n Arm un mennde:
„Weeßt noch, Mudder, hier häst vör mehr at veertig Jaohr den eisten Säuten van mi krägen!"
„Wo kunn ik dat woll vergäten", segg Kathrin, „un nao usen groten Fierdag kun'n wi dat jao noch eis versäuken!"
Jan lööt sik dat nich tweemaol seggen. He drückde siene bätere Hälvde, dat se tauhop schudderde.
„Du leiwe Tied, Vadder", rööp se unter Puus, „dat schütt mi van Daog jao bit in'n Lüttken Tehn!"
„Jao", gnichelde Jan, „vör veertig Jaohr stünds du uk nich mit't Achterpand an'n elektrischen Weidetuun!"

Anschmeert un trüggschmeert

Van Heinz Strickmann

Dat Jaohrbauk van den Heimatbund, dat ik nu al enkelt Jaohr verkoop un verdriew, hef sine Fronde funnen. An't Ende van't Jaohr, wenn ik rund goh, teuwet heele masse Heimatfronde up dat Bauk. Dat freiht mi dann jümmers un et steiht dr ok väl Neies un Oldet in dat moje „Oldenburger Münsterland" in.

Landesbibliothek Oldenburg